

Ratsfraktion  
Soziale Gerechtigkeit Hannover

Dirk Machentanz  
Schmiedestr. 39 · 30159 Hannover  
Tel.: 0176 · 470 305 61  
Dirk.Machentanz@hannover-rat.de



Pressedienst

Hannover, 29.11.2024

## **Wieder steigende Energiepreise bei enercity zum 1. Januar / SGH-Fraktion: „Unglaublich – die Preise müssen deutlich runter, weil die Beschaffungskosten deutlich gesunken sind!“**

Die SGH-Fraktion kritisiert die Erhöhung der Strom- und Gaspreise außerhalb der Grundversorgung bei enercity zum 1. Januar kommenden Jahres. Sie fordert stattdessen, die jetzt schon sehr hohen Energiepreise auch in der Grundversorgung deutlich zu senken und verweist dabei auf andere Energieversorger.

Bei enercity steigen die Arbeits- und Grundpreise bei Verträgen mit Preisgarantie, sodass zum Beispiel ein Zweipersonenhaushalt mit einem Jahres-Stromverbrauch von 2.000 Kilowattstunden 84 Euro im Jahr mehr zahlen muss. Beim Gas erhöht sich die Belastung für einen Zweipersonenhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 12.000 Kilowattstunden um 96 Euro im Jahr, wenn der Vertrag ausgelaufen ist.

„Diese Preiserhöhungen sind unglaublich“, sagt Dirk Machentanz. „Schließlich hat enercity in den vergangenen beiden Jahren Rekordergebnisse eingefahren – nicht zuletzt, weil das Unternehmen im Oktober 2022 den Gaspreis um satte 70 Prozent und den Strompreis um 40 Prozent angehoben hatte.“ Seitdem blieb der Stromtarif unverändert, obwohl die Beschaffungskosten deutlich gesunken sind. Der Gaspreis wurde zum 1. Februar dieses Jahres nur um 10 Prozent gesenkt.

Die SGH-Fraktion verweist auf andere Energieversorger, die im Gegensatz zu enercity in und außerhalb der Grundversorgung die Preise für Strom und Gas zum 1. Januar kommenden Jahres deutlich senken, weil die Beschaffungskosten deutlich gesunken sind. Beispiel Stadtwerke Burgdorf: Der Arbeitspreis in der Strom-Grundversorgung sinkt ab 1. Januar um 8,85 Cent oder knapp 21 Prozent, in der Gas-Grundversorgung um 3,67 Cent (minus 26 Prozent). Noch stärker fallen die Senkungen der Arbeitspreise beim Produkt „Burgdorf Plus“ außerhalb der Grundversorgung aus: minus 22,4 Prozent beim Strom und minus 27,5 Prozent beim Gas. Die Grundpreise bleiben unverändert. Infolge dieser Preissenkungen freuen sich die Stadtwerke Burgdorf über einen deutlichen Kundenzuwachs.

Ratsfraktion  
Soziale Gerechtigkeit Hannover

**Dirk Machentanz**  
Schmiedestr. 39 · 30159 Hannover  
Tel.: 0176 · 470 305 61  
[Dirk.Machentanz@hannover-rat.de](mailto:Dirk.Machentanz@hannover-rat.de)



Pressedienst \_\_\_\_\_

